

TSP-Tabellen

Teilleistungstabellen zur HOAI 2021

– TSP-Tabellen –

von Dr. Rolf Theißen, Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Lehrbeauftragter für Bau- und Vergaberecht
an der Berliner Hochschule für Technik

Tabelle IV: Objektplanung Verkehrsanlagen

– Grundleistungen –

Tabellen für die Praxis

Die Tabellenwerke dienen als Arbeitshilfe für die Praxis. Sie geben dem Praktiker Berechnungsgrundlagen an die Hand, so dass eine Honorarvereinbarung und Honorarberechnung auch in den – häufigen – Fällen möglich wird, in denen dem Auftragnehmer nicht alle Grundleistungen innerhalb einer Leistungsphase übertragen werden. Die Tabellen sind ausgerichtet auf die Grundleistungen gemäß den Anlagen 10.1 bis 15.1 der HOAI 2021. (Hinweis: Die TSP-Tabellen für den Anwendungsbereich der älteren HOAI 2013 finden Sie u.a. in: Theißen/Pöhlker/Adrians, Kommentar zur HOAI, 4. Auflage, 2017, dort Anhang IV.).

Rechtliche Grundlagen

1. Die HOAI 2021 bestimmt unter § 8 Abs. 2 HOAI ausdrücklich:

„Werden dem Auftragnehmer nicht alle Grundleistungen einer Leistungsphase übertragen, so darf für die übertragenen Grundleistungen nur ein Honorar berechnet und vereinbart werden, das dem Anteil der übertragenen Grundleistungen an der gesamten Leistungsphase entspricht. (...) Entsprechend ist zu verfahren, wenn dem Auftragnehmer wesentliche Teile von Grundleistungen nicht übertragen werden.“

(Anmerkung: Kursiv-Hervorhebungen durch den Verfasser)

Allerdings gibt die HOAI keine Hinweise darauf, in welcher prozentualen Höhe der jeweilige Anteil der nicht vereinbarten bzw. nicht erbrachten Grundleistung zu berechnen ist. Die in der HOAI benannten Prozentsätze beziehen sich allein auf die gesamte jeweilige Leistungsphase, vgl. §§ 34 Abs. 3, 39 Abs. 3, 43 Abs. 1, 47 Abs. 1, 51 Abs. 1, 55 Abs. 1 HOAI.

2. Hier setzen die nachstehenden Teilleistungstabellen an. Diese geben eine Orientierungshilfe für die Berechnung des Planerhonorars insbesondere in den Fällen

- teilweiser Beauftragung von Grundleistungen einer Leistungsphase,
- vorzeitiger Beendigung des Planervertrages während einer Leistungsphase,
- teilweiser Erbringung von Grundleistungen einer Leistungsphase.

3. Der Bundesgerichtshof hat die Anwendung von Teilleistungstabellen grundsätzlich gebilligt und hierzu in seiner Entscheidung vom 16.12.2004 – VII ZR 174/03 ausgeführt:

„Die Zulassungsfrage, wie das Architektenhonorar zu berechnen ist, wenn der Architekt im Zeitpunkt der Kündigung einzelne Grundleistungen einer Leistungsphase gar nicht oder einzelne Grundleistungen nur teilweise erbracht hat, ist in der HOAI nicht geregelt. (...) Es ist nicht erforderlich, wenn auch nahe liegend, die Abrechnung in diesen Fällen nach der Steinfert-Tabelle (Hinweis des Verfassers: Die ehemalige Steinfert-Tabelle wird nicht mehr fortgeführt) oder ähnlichen Berechnungswerken vorzunehmen (...). Die Steinfert-Tabelle oder ähnliche Berechnungsvorschläge beruhen in der Regel auf dem Durchschnitt der Erfahrungswerte von sachverständigen Praktikern, so dass sie sich als Orientierungshilfe auch für die Bewertung nicht erbrachter Leistungen eignen. Allerdings kann eine Abrechnung im Einzelfall auch auf hiervon abweichenden Berechnungsmaßstäben beruhen, wobei es dann maßgeblich auf die im Einzelfall geschuldeten, aber nicht erbrachten Leistungen ankommt.“

Hervorzuheben ist insoweit insbesondere, dass eine Bewertung stets einzelfallbezogen zu erfolgen hat. Die Intensität der einzelnen Grundleistungen variiert von Projekt zu Projekt. Daher verbietet sich eine schematische und starre prozentuale Bewertung der Einzelleistungen. Die in den nachfolgenden TSP – Tabellen vorgenommenen Bewertungen bilden einen auf Erfahrungswerten gründenden Orientierungsrahmen, der im Einzelfall auch über- oder unterschritten werden kann.

Berlin, Januar 2022

Dr. Rolf Theißen

Fachanwalt für Bau- und Architektenrecht,
Lehrbeauftragter für Bau und Vergaberecht

LPH 1 Grundlagenermittlung	2 Prozent	Bewertung:
a) Klären der Aufgabenstellung auf Grund der Vorgaben oder der Bedarfsplanung des Auftraggebers		0,6 – 0,9
b) Ermitteln der Planungsrandbedingungen sowie Beraten zum gesamten Leistungsbedarf		0,6 – 0,8
c) Formulieren von Entscheidungshilfen für die Auswahl anderer an der Planung fachlich Beteiligter		0,1 – 0,2
d) Ortsbesichtigung		0,1 – 0,3
e) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse		0,1 – 0,4

LPH 2 Vorplanung	20 Prozent	Bewertung:
a) Beschaffen und Auswerten amtlicher Karten		0,1 – 0,2
b) Analysieren der Grundlagen		0,8 – 1,6

LPH 2 Vorplanung	20 Prozent	Bewertung:
c) Abstimmen der Zielvorstellungen auf die öffentlich-rechtlichen Randbedingungen sowie Planungen Dritter		0,2 – 0,4
d) Untersuchen von Lösungsmöglichkeiten mit ihren Einflüssen auf bauliche und konstruktive Gestaltung, Zweckmäßigkeit, Wirtschaftlichkeit unter Beachtung der Umweltverträglichkeit		2,0 – 3,8
e) Erarbeiten eines Planungskonzepts einschließlich Untersuchung von bis zu 3 Varianten nach gleichen Anforderungen mit zeichnerischer Darstellung und Bewertung unter Einarbeitung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter Überschlägige verkehrstechnische Bemessung der Verkehrsanlage, Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage an kritischen Stellen nach Tabellenwerten Untersuchen der möglichen Schallschutzmaßnahmen, ausgenommen detaillierte schalltechnische Untersuchungen		8,2 – 10,8
f) Klären und Erläutern der wesentlichen fachspezifischen Zusammenhänge, Vorgänge und Bedingungen		0,4 – 0,8
g) Vorabstimmen mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten über die Genehmigungsfähigkeit, gegebenenfalls Mitwirken bei Verhandlungen über die Bezuschussung und Kostenbeteiligung		2,2 – 3,4
h) Mitwirken bei Erläutern des Planungskonzepts gegen über Dritten an bis zu 2 Terminen		0,2 – 0,6
i) Überarbeiten des Planungskonzepts nach Bedenken und Anregungen		0,2 – 0,6
j) Bereitstellen von Unterlagen als Auszüge aus der Voruntersuchung zur Verwendung für ein Raumordnungsverfahren		0,0 – 0,1
k) Kostenschätzung, Vergleich mit den finanziellen Rahmenbedingungen		1,0 – 1,6
l) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren		0,1 – 0,4

LPH 3 Entwurfsplanung	25 Prozent	Bewertung:
a) Erarbeiten des Entwurfs auf Grundlage der Vorplanung durch zeichnerische Darstellung im erforderlichen Umfang und Detaillierungsgrad unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen		16,0 – 18,0

LPH 3 Entwurfsplanung	25 Prozent	Bewertung:
Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten, sowie Integration und Koordination der Fachplanungen		
b) Erläuterungsbericht unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter		0,4 – 1,2
c) Fachspezifische Berechnungen ausgenommen Berechnungen aus anderen Leistungsbildern		0,4 – 2,0
d) Ermitteln der zuwendungsfähigen Kosten, Mitwirken beim Aufstellen des Finanzierungsplans sowie Vorbereiten der Anträge auf Finanzierung		0,4 – 0,8
e) Mitwirken beim Erläutern des vorläufigen Entwurfs gegenüber Dritten an bis zu drei Terminen, Überarbeiten des vorläufigen Entwurfs auf Grund von Bedenken und Anregungen		0,3 – 0,9
f) Vorabstimmen der Genehmigungsfähigkeit mit Behörden und anderen an der Planung fachlich Beteiligten		0,6 – 1,6
g) Kostenberechnung einschließlich zugehöriger Mengenermittlung, Vergleich der Kostenberechnung mit der Kostenschätzung		1,0 – 1,8
h) Überschlägige Festlegung der Abmessungen von Ingenieurbauwerken		0,1 – 0,5
i) Ermitteln der Schallimmissionen von der Verkehrsanlage nach Tabellenwerten; Festlegen der erforderlichen Schallschutzmaßnahmen an der Verkehrsanlage, gegebenenfalls unter Einarbeitung der Ergebnisse detaillierter schalltechnischer Untersuchungen und Feststellen der Notwendigkeit von Schallschutzmaßnahmen an betroffenen Gebäuden		0,1 – 0,5
j) Rechnerische Festlegung des Objekts		0,1 – 0,8
k) Darlegen der Auswirkungen auf Zwangspunkte		0,1 – 0,4
l) Nachweis der Lichtraumprofile		0,1 – 0,3
m) Ermitteln der wesentlichen Bauphasen unter Berücksichtigung der Verkehrslenkung und der Aufrechterhaltung des Betriebs während der Bauzeit		0,1 – 0,3
n) Bauzeiten- und Kostenplan		0,2 – 0,6

LPH 3 Entwurfsplanung	25 Prozent	Bewertung:
o) Zusammenfassen, Erläutern und Dokumentieren der Ergebnisse		0,2 – 0,5

LPH 4 Genehmigungsplanung	8 Prozent	Bewertung:
a) Erarbeiten und Zusammenstellen der Unterlagen für die erforderlichen öffentlich-rechtlichen Verfahren oder Genehmigungsverfahren einschließlich der Anträge auf Ausnahmen und Befreiungen, Aufstellen des Bauwerksverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter		4,1 – 4,7
b) Erstellen des Grunderwerbsplans und des Grunderwerbsverzeichnisses unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter		0,1 – 0,5
c) Vervollständigen und Anpassen der Planungsunterlagen, Beschreibungen und Berechnungen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter		0,4 – 1,9
d) Abstimmen mit Behörden		0,4 – 1,1
e) Mitwirken in Genehmigungsverfahren einschließlich der Teilnahme an bis zu vier Erläuterungs-, Erörterungsterminen		0,2 – 1,2
f) Mitwirken beim Abfassen von Stellungnahmen zu Bedenken und Anregungen in bis zu zehn Kategorien		0,3 – 1,1

LPH 5 Ausführungsplanung	15 Prozent	Bewertung:
a) Erarbeiten der Ausführungsplanung auf Grundlage der Ergebnisse der Leistungsphasen 3 und 4 unter Berücksichtigung aller fachspezifischen Anforderungen und Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter bis zur ausführungsfähigen Lösung		5,8 -6,3
b) Zeichnerische Darstellung, Erläuterungen und zur Objektplanung gehörige Berechnungen mit allen für die Ausführung notwendigen Einzelangaben einschließlich Detailzeichnungen in den erforderlichen Maßstäben		5,8 – 6,3
c) Bereitstellen der Arbeitsergebnisse als Grundlage für die anderen an der Planung fachlich Beteiligten und Integrieren ihrer Beiträge bis zur ausführungsfähigen Lösung		0,8 – 1,2

LPH 5 Ausführungsplanung	15 Prozent	Bewertung:
d) Vervollständigen der Ausführungsplanung während der Objektausführung		1,4 – 2,2

LPH 6 Vorbereitung der Vergabe	10 Prozent	Bewertung:
a) Ermitteln von Mengen nach Einzelpositionen unter Verwendung der Beiträge anderer an der Planung fachlich Beteiligter		3,2 – 3,8
b) Aufstellen der Vergabeunterlagen, insbesondere Anfertigen der Leistungsbeschreibungen mit Leistungsverzeichnissen sowie der Besonderen Vertragsbedingungen		3,4 – 4,6
c) Abstimmen und Koordinieren der Schnittstellen zu den Leistungsbeschreibungen der anderen an der Planung fachlich Beteiligten		0,3 – 0,7
d) Festlegen der wesentlichen Ausführungsphasen		0,2 – 0,4
e) Ermitteln der Kosten auf Grundlage der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse		1,0 – 1,6
f) Kostenkontrolle durch Vergleich der vom Planer (Entwurfsverfasser) bepreisten Leistungsverzeichnisse mit der Kostenberechnung		0,4 – 0,6
g) Zusammenstellen der Vergabeunterlagen		0,3 – 0,6

LPH 7 Mitwirkung bei der Vergabe	4 Prozent	Bewertung:
a) Einholen von Angeboten		0,1 – 0,2
b) Prüfen und Werten der Angebote, Aufstellen der Preisspiegel		2,2 – 3,0
c) Abstimmen und Zusammenstellen der Leistungen der fachlich Beteiligten, die an der Vergabe mitwirken		0,1 – 0,4
d) Führen von Bietergesprächen		0,1 – 0,3
e) Erstellen der Vergabevorschläge, Dokumentation des Vergabeverfahrens		0,2 – 0,4
f) Zusammenstellen der Vertragsunterlagen		0,2 – 0,4
g) Vergleichen der Ausschreibungsergebnisse mit den vom Planer bepreisten Leistungsverzeichnissen und der Kostenberechnung		0,1 – 0,2
h) Mitwirken bei der Auftragserteilung		0,1 – 0,2

LPH 8 Bauoberleitung	15 Prozent	Bewertung:
a) Aufsicht über die örtliche Bauüberwachung, Koordinierung der an der Objektüberwachung fachlich Beteiligten, einmaliges Prüfen von Plänen auf Übereinstimmung mit dem auszuführenden Objekt und Mitwirken bei deren Freigabe		7,0 – 9,0
b) Aufstellen, Fortschreiben und Überwachen eines Terminplans (Balkendiagramm)		0,8 – 1,2
c) Veranlassen und Mitwirken daran, die ausführenden Unternehmen in Verzug zu setzen		0,4 – 0,8
d) Kostenfeststellung, Vergleich der Kostenfeststellung mit der Auftragssumme		1,0 – 1,4
e) Abnahme von Bauleistungen, Leistungen und Lieferungen unter Mitwirkung der örtlichen Bauüberwachung und anderer an der Planung und Objektüberwachung fachlich Beteiligter, Feststellen von Mängeln, Fertigen einer Niederschrift über das Ergebnis der Abnahme		1,6 – 2,0
f) Antrag auf behördliche Abnahmen und Teilnahme daran		0,5 – 0,8
g) Überwachen der Prüfungen der Funktionsfähigkeit der Anlagenteile und der Gesamtanlage		0,4 – 0,6
h) Übergabe des Objekts		0,5 – 0,7
i) Auflisten der Verjährungsfristen der Mängelansprüche		0,1 – 0,3
j) Zusammenstellen und Übergeben der Dokumentation des Bauablaufs, der Bestandsunterlagen und der Wartungsvorschriften		0,2 – 0,4

LPH 9 Objektbetreuung	1 Prozent	Bewertung:
a) Fachliche Bewertung der innerhalb der Verjährungsfristen für Gewährleistungsansprüche festgestellten Mängel, längstens jedoch bis zum Ablauf von fünf Jahren seit Abnahme der Leistung, einschließlich notwendiger Begehungen		0,4 – 0,7
b) Objektbegehung zur Mängelfeststellung vor Ablauf der Verjährungsfristen für Mängelansprüche gegen über den ausführenden Unternehmen		0,2 – 0,4
c) Mitwirken bei der Freigabe von Sicherheitsleistungen		0,1 – 0,2